D1 Kostenloses Schülerticket

Gremium:	LAG Bildung, LAG Mobilität und Verkehr
Beschlussdatum:	25.02.2017
Tagesordnungspunkt:	9. Sonstiges

Wir BÜNDNISGRÜNE stehen für eine Politik, die alle Kinder gleichermaßen berücksichtigt - egal ob sie in den Städten oder auf dem Land wohnen, die örtlich zuständige Schule wählen oder von der freien Schulwahl Gebrauch machen. Darum treten wir für eine ganzjährige kostenfreie Beförderung aller Schüler_innen und Schüler ein und unterstützen die entsprechende Volksinitiative des Kreiselternrates Vorpommern-Greifswald für eine „Kostenfreie Schülerbeförderung für alle Schüler von Klasse 1 – 13 und Auszubildende in M-V“. Denn die freie Schulwahl und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängig sein.

Begründung

Die Kostenübernahme für die Schülerbeförderung ist in den einzelnen Landkreisen nach wie vor uneinheitlich geregelt, und verursacht einen großen bürokratischen Aufwand für die Kommunen, in einigen Landkreisen auch für die Eltern. Selbst die aktuelle Schulgesetznovelle, die die Schülerbeförderung in den kreisfreien Städten regeln soll, schließt den größten Teil der Schüler_innen von der Übernahme der Kosten aus.

Mit einem kostenlosen Schülerticket, das für alle Schüler_innen das ganze Jahr und in ganz MV gilt, entfällt der bürokratische Aufwand. Es ermöglicht Kindern und Jugendlichen mehr Chancengleichheit und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, weil so der Weg zu Freund_innen, zum Sportverein oder zur Musikschule, aber auch zu den Sitzungen der Schülerräte oder zu Wettkämpfen und Landesausscheiden am Wochenende abgedeckt ist.

Gleichzeitig käme es so zu einer deutlichen Belebung des Öffentlichen Personennahverkehrs. Bisher sind die Taktzeiten des ÖPNV besonders im ländlichen Raum lediglich auf die Schulzeiten ausgerichtet. Ein kostenloses Schülerticket trägt dazu bei, dass mehr Schüler*innen den ÖPNV nachfragen und dadurch bedarfsgerechte Angebote (z.B. zu Sportvereinen u.ä.) eingerichtet werden.

Ein kostenloses Schülerticket sorgt auch dafür, dass Eltern vom bisher oft aus Kostengründen durchgeführten automobilen Bring- und Abholdienst entlastet und damit der KFZ-Verkehr insgesamt reduziert wird. Dies stärkt Kinder und Jugendliche in ihrer Selbständigkeit und entlastet Eltern und Klima.

Zudem trägt das Schülerticket mit dazu bei, dass junge Menschen von Anfang an die Vorteile des ÖPNV schätzen lernen (frühe Kundenbindung).